



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Rollendes Museum mit einzigartigen Klassikern von Mercedes-Benz und Porsche

Der Nürburgring verwandelt sich vom 26. bis 28. September für das ADAC Eifelrennen zu einem einzigartigen Rennsportmuseum: Die Veranstaltung, mit der die Eifelrennstrecke 1927 eröffnet wurde und deren Wurzeln sogar bis in die frühen 20er Jahre zurückreichen, wird dann zur Bühne für ein dreitägiges Treffen historischer Rennwagen aus allen Epochen und Klassen. Von Tourenwagen und GTs aus den 60er und 70er Jahren bis zum Formel-1-Boliden der 80er, vom Mercedes-Benz-Siegerfahrzeug des Nürburgring-Eröffnungsrennens bis zum Porsche 908, mit dem die Aufnahmen zum legendären Steve-McQueen-Film „Le Mans“ gedreht wurden, können sich die Besucher auf eine Zeitreise mit fast jeder Fahrzeugklasse freuen, die auf dem Ring um Punkte und Pokale kämpfte. Zu den Höhepunkten gehören dabei auch einmalige Schautücke, die sonst in Museen und Privatsammlungen schlummern und deren stählerne Herzen nur für dieses Wochenende erneut schlagen. So wird etwa ein Vorkriegssilberpfeil aus dem Mercedes-Benz-Werksmuseum am Ring sein. Unter dem Titel „Legenden leben“ versammelt sich außerdem eine spektakuläre Schau von Porsche-Rennfahrzeugen, die einen in diesem Umfang einmaligen Blick auf die Rennsportgeschichte der Zuffenhauser erlauben. Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.adac-eifelrennen.de im Internet. Eintrittskarten (ab 9,00 Euro) sind im Vorverkauf bei KölnTicket unter der Hotline 0221 2801 oder im Internet-Shop (www.koelnticket.de) erhältlich.

Motorsporthistorie zum Anfassen und die Möglichkeit, Hightech-Boliden vergangener Tage in Aktion zu bestaunen - das ist auf die kurze Formel gebracht die Idee des ADAC Eifelrennens. Zu den vielleicht deutlichsten Umsetzungen dieses Anspruchs gehört in diesem Jahr das große Porsche-Treffen unter dem Motto „Legenden leben“. Initiator Harald Hackenberg hat dazu rund vier Dutzend ausgewählte Rennsport-Schätzchen eingeladen, die die Motorsportgeschichte der schwäbischen Sportwagenschmiede bestens repräsentieren. „Die meisten dieser Fahrzeuge gehören Sammlern, die sich der Marken- und Modellgeschichte in besonderer Weise verpflichtet fühlen“, beschreibt der bekannte Porsche-Restaurator. „Auf diese Weise können wir eine unglaubliche Ahnengalerie der Porsche-Rennsportgeschichte präsentieren.“ Im Fahrerlager wird sich das Feld der Porsche-Legenden, zu dem Sammler aus ganz Europa beitragen, in einem eigenen, 120 Meter langen, Ausstellungszelt aufstellen, das in zwei Abteilungen gegliedert ist. „Wir unterscheiden die »Aluminium-« und die »Kunststoff-« Ära“, charakterisiert Hackenberg.



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



Mit Blechkleid präsentieren sich mehr als fünf der sehr seltenen Porsche 550 Spyder - jenes „James-Dean-Porsche“, der neben den ungezählten Motorsporterfolgen auch durch den tragischen Unfalltod des amerikanischen Schauspielers legendär wurde. Mit dem ersten Rennsport-Porsche mit Kunststoff-Karosserie, dem 904 von 1965, führt die Ahnenreihe dann bis in die Karbonzeit der 80er Jahre.

Historische Monoposti von Formel Junior bis Formel 1

Rund fünf Wochen vor dem Eifelrennen nehmen derzeit auch die weiteren Starterfelder deutliche Konturen an. Fest steht bereits jetzt: Den Zuschauern und Teilnehmern steht ein Wochenende mit historischem Motorsport der Extraklasse bevor. Sportlicher Höhepunkt im Formelbereich ist der Auftritt der Historischen Formel-1-Weltmeisterschaft der FIA. Das bis zu zwei Dutzend Fahrzeuge starke Starterfeld mit den Grand-Prix-Boliden der Baujahre 1966 bis 1985 wird zwei Läufe (Samstag und Sonntag) austragen. Ebenfalls zu einem Doppelauftritt tritt die Historic Grand Prix Cars Association an, die ein exzellentes Feld historischer Grand-Prix-Fahrzeuge aus den Jahren 1958 bis 1965 präsentiert. Diese Monoposti mit Heckmotor sind die direkten Vorgänger der Boliden des historischen FIA-Formel-1-Championats und gerade dieser direkte Vergleich verspricht ein spektakuläres Schlaglicht auf die Entwicklungslinien der Motorsport-Königsklasse. Ebenfalls repräsentiert ist aber auch das entgegengesetzte Ende der Motorsportskala: Zum 50. Jubiläum der Formel Junior findet sich ein internationales Feld mit 45 Fahrzeugen dieser Nachwuchsformel der Baujahre 1958 - 1961 ein. Ebenfalls mit historischen Monoposti wird außerdem das Starterfeld der Historic Racecar Association (HRA) antreten, wo um den Graf-Berghe-von-Trips-Pokal gefightet wird. Begleitet wird die HRA außerdem von der F3 Inter Series aus Frankreich, die sich - ähnlich wie die „German Open“ in der HRA - der Pflege von Fahrzeugen aus verschiedensten ehemaligen Nachwuchsformeln verschrieben hat.

Rennen und Gleichmäßigkeitsprüfungen für Tourenwagen und GTs

Zu den sportlichen Höhepunkten gehört ohne Zweifel auch das 400km-Rennen, das in zwei Teilen am Samstag und am Sonntag ausgetragen wird. Außergewöhnlich ist das Event nicht nur, weil die Teilnehmer den Tripp durch die „Grüne Hölle“ der Nordschleife antreten. In gleich drei historische Rennserien wird innerhalb des Rennens um Punkte und Sekunden gefahren - neben der Platzierung im Gesamtklassement ein zweiter Anreiz, das historische Material einem sportlichen Härte-test zu unterziehen. Auf gut 150 Teilnehmer wird es das Feld aus FHR, ADAC Classic Trophy und Triumph Competition bringen und damit einen riesigen Ausschnitt des Renngeschehens zwischen 1947 und 1971 zeigen.



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



Vielfalt ist Trumpf: Vom Vorkriegsfahrzeug bis zu 80er-Jahre-Boliden

Die direkten Vorläufer der heutigen Formel-1-Renner in der historischen FIA-Meisterschaft sind die jüngsten Highlights unter den Teilnehmerfahrzeugen bei ADAC Eifelrennen. Und wer möchte, der kann die Historie beinahe bis zu den Anfängen des Automobilsports zurückverfolgen. So erwartet die neugierigen Besucher etwa im historischen Fahrerlager am Nürburgring ein Treffen von Vorkriegsfahrzeugen, zu dem der „Classic Drivers Club“ eingeladen hat. Rund 90 Veteranen der Baujahre bis 1939 werden allein hierzu erwartet, die durch einmalige Schaustücke aus dem Mercedes-Benz-Werksmuseum ergänzt werden.

27. August 2008



ADAC Nordrhein e.V.

Pressekontakt:
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon 0221 957434-34
Telefax 0221 957434-44
E-Mail media@adac-eifelrennen.de
www.adac-eifelrennen.de



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Fahrerlagerbummel gehört zum Pflichtprogramm

Eine wahre Zeit- und Entdeckungsreise erwartet die Besucher beim ADAC Eifelrennen im Fahrerlager des Nürburgrings. Denn die Organisatoren des veranstaltenden ADAC Nordrhein legen großen Wert auf eine gelungene Präsentation der Teilnehmerfahrzeuge. So entstand ein Konzept, das außergewöhnlich für eine Oldtimer-Rennveranstaltung ist und das an einer der legendärsten Rennstrecken der Welt eine Zeit- und Entdeckungsreise durch die Automobil- und Motorsport-Historie ermöglicht.

Historisches Fahrerlager ist Treffpunkt der ältesten Fahrzeuge

Mit dem Starterfeld des „Classic Drivers Club“, aber auch mit den kostbaren Exponaten aus dem Mercedes-Benz-Museum bietet sich das historische Fahrerlager des Nürburgrings als Ausgangspunkt für die Entdeckungsreise an. Die weltweit einzige im Original erhaltene Boxenanlage diente schon Rudolf Caracciola und Co. beim Eröffnungsrennen als Serviceareal und wird für das ADAC Eifelrennen aufwändig dekoriert. Hier finden die Fahrzeuge aus der Vorkriegsära ihre Heimat. Diese ältesten Teilnehmer präsentieren sich hier einerseits vor einer stilechten Kulisse und geben andererseits einen Eindruck davon, wie es an der Eifelrennstrecke in den ersten Jahren zugegangen sein könnte.

Wunderschön präsentierte Vielfalt im neuen Fahrerlager

Der Weg durch den Tunnel in das neue Fahrerlager führt gleichzeitig in die Nachkriegsära. Auch hier werden sich die Starterfelder der Rennen in stilechter Dekoration präsentieren und damit zum Staunen und Entdecken einladen. Zwei „Pole“ bestimmen dabei die Szenerie. In der Boxenanlage sind vornehmlich die Teilnehmer aus den Formelstarterfeldern untergebracht, die entgegengesetzte Seite des Paddocks wird vom langen Zelt des großen Porsche-Treffens unter dem Motto „Legenden leben“ bestimmt, an das sich das Zelt der historischen Formel Junior als Paddock anschließt. Dazwischen finden sich in abgesteckten und stilecht dekorierten Arealen die weiteren Starterfelder der Rennen und Gleichmäßigkeitsprüfungen, die schließlich in die Flächen des großen Markenclubtreffens im Rahmen des ADAC Eifelrennens münden. Hier treffen sich über 200 Fahrzeuge verschiedenster Clubs, die sich der Pflege einer bestimmten Marke oder einer Epoche verschrieben haben.

27. August 2008



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefon 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Veranstaltung	ADAC Eifelrennen 26. – 28. September 2008		
Veranstalter	ADAC Nordrhein e. V. 50963 Köln		
Internet	www.adac-eifelrennen.de (Pressebereich: Username „media“, Passwort „nordrhein“)		
Ansprechpartner Sport	ADAC Nordrhein e. V. Sport und Ortsclubbetreuung · 50963 Köln Jürgen Cüpper · Telefon 0221 4727-704 E-Mail juergen.cuepper@nrh.adac.de		
Pressekontakt und Akkreditierung	ADAC Nordrhein Sportpresse · Pro Motion GmbH Am Coloneum 4 · 50829 Köln Telefon 0221 957434-34 · Telefax 0221 957434-44 E-Mail media@adac-eifelrennen.de		
Ticketpreise	Tag	Erwachsene	Jugendliche
	Freitag, 26.09.2008	9,00 Euro	5,00 Euro
	Samstag, 27.09.2008	16,00 Euro	8,00 Euro
	Sonntag, 28.09.2008	16,00 Euro	8,00 Euro
	Wochenende, 26. – 28.09.	30,00 Euro	15,00 Euro
	Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Alle Tickets gelten für die geöffneten Tribünen, der Fahrerlagereintritt ist bereits enthalten.		
Vorverkauf	Tickets können bei KölnTicket (Telefon 0221 2801, Internet: www.koelnticket.de) erworben werden.		
Unterkunft	Ahr-Rhein-Eifel-Tourismus Telefon 02641 977311 · Telefax 02641 977373 E-Mail info@wohlsein365.de www.wohlsein365.de/nuerburgring		



Pressekontakt:
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon 0221 957434-34
Telefax 0221 957434-44
E-Mail media@adac-eifelrennen.de
www.adac-eifelrennen.de



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Der Zeitplan

Freitag, 26. September 2008

08.30 - 09.00 Uhr	GTC / TC	Nord	Revival-Fahrt
09.00 - 09.30 Uhr	Mercedes-Benz Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
10.00 - 11.30 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	1. Training
12.00 - 13.00 Uhr	„Legenden leben“ (Rennporsche)	GP	1. GLP
12.00 - 13.30 Uhr	Prüf- und Einstellfahrten	Nord	
13.05 - 13.35 Uhr	HRA (Graf-Berghe-von-Trips-Pokal)	GP	1. Training
13.30 - 14.40 Uhr	GLP I (Fahrzeuge 1900 - 1965)	Nord	1. GLP
13.45 - 14.15 Uhr	FIA Historische Formel 1	GP	Testsession
14.30 - 15.00 Uhr	GTC / TC	GP	1. Training
14.45 - 15.55 Uhr	GLP II (Fahrzeuge 1966 - 1978)	Nord	1. GLP
15.15 - 15.35 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	1. Training
15.45 - 16.15 Uhr	GTC / TC	GP	2. Training
16.00 - 16.45 Uhr	Historische Formel Junior	Nord	Revival-Fahrt
16.15 - 16.35 Uhr	VFV Klasse D+E und Formel Vau	GP	Training
16.40 - 17.50 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	2. Training

Samstag, 27. September 2008

07.00 - 07.45 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)		Startaufstellung
08.00 - 10.00 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	1. Rennen
10.10 - 10.55 Uhr	„Legenden leben“ (Porsche 550 / Rennporsche)	Ges	Revival-Fahrt
10.10 - 10.55 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	Ges	Revival-Fahrt
10.55 - 11.20 Uhr	Mercedes-Benz Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
11.00 - 11.30 Uhr	FIA Historische Formel 1	Nord	Revival-Fahrt
11.20 - 11.40 Uhr	Historische Formel Junior	GP	Freies Training
11.30 - 12.00 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	Nord	Revival-Fahrt
11.45 - 12.15 Uhr	HRA (Graf-Berghe-von-Trips-Pokal)	GP	2. Training
12.15 - 13.45 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	Nord	Revival-Fahrt
12.20 - 12.50 Uhr	FIA Historische Formel 1	GP	Qualifying
13.00 - 13.20 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	2. Training
13.25 - 14.05 Uhr	„Legenden leben“ (Rennporsche)	GP	2. GLP
14.00 - 15.15 Uhr	GLP I (Fahrzeuge 1900 - 1965)	Nord	2. GLP
14.10 - 14.35 Uhr	Historische Formel Junior	GP	Qualifying
14.40 - 15.00 Uhr	HRA (Graf-Berghe-von-Trips-Pokal)	GP	1. Rennen
15.05 - 15.35 Uhr	GTC / TC	GP	1. Rennen
15.15 - 16.30 Uhr	GLP II (1966 - 1978) und VFV-Klassen B + C	Nord	2. GLP
15.40 - 16.10 Uhr	FIA Historische Formel 1	GP	1. Rennen
16.20 - 16.50 Uhr	Historische Formel Junior	GP	1. Rennen
16.30 - 18.00 Uhr	GLP Markenclubs	Nord	1. Prüfung
16.55 - 17.25 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	GP	Qualifying
17.25 - 17.45 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	1. Rennen
17.50 - 18.10 Uhr	VFV Klasse D+E und Formel Vau	GP	1. Lauf



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
 Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
 Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
 50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



Sonntag, 28. September 2008

07.00 - 07.45 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)		Startaufstellung
08.00 - 10.00 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	2. Rennen
10.00 - 11.00 Uhr	„Legenden leben“ (Porsche 550 / Rennporsche)	Ges	Revival-Fahrt
10.00 - 11.00 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	Ges	Revival-Fahrt
11.15 - 12.30 Uhr	GLP I (Fahrzeuge 1900 - 1965)	Nord	3. GLP
11.20 - 11.40 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	2. Rennen
11.45 - 12.15 Uhr	HRA (Graf-Berghe-von-Trips-Pokal)	GP	2. Rennen
12.30 - 13.00 Uhr	Mercedes-Benz Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
12.30 - 13.45 Uhr	GLP Markenclubs	Nord	2. Prüfung
13.15 - 13.45 Uhr	Historische Formel Junior	GP	2. Rennen
13.45 - 13.55 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	GP	Revival-Fahrt
14.00 - 14.20 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	GP	1. Rennen
14.00 - 15.00 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	Nord	Revival-Fahrt
14.30 - 15.10 Uhr	FIA Historische Formel 1	GP	2. Rennen
15.15 - 16.30 Uhr	GLP II (Fahrzeuge 1966 - 1978)	Nord	3. GLP
15.20 - 16.00 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958-1965 mit Heckmotor	GP	2. Rennen
16.10 - 16.50 Uhr	„Legenden leben“ (Rennporsche)	GP	3. GLP
17.00 - 17.30 Uhr	GTC / TC	GP	2. Rennen
17.40 - 18.00 Uhr	VFV Klasse D+E und Formel Vau	GP	2. Lauf

Nord = Nordschleife · GP = Grand-Prix-Kurs (ohne Mercedes-Arena)
Ges = Kombination aus GP-Kurs (ohne Mercedes-Arena) und Nordschleife
GLP = Gleichmäßigkeitsprüfung

Vorläufig · Version 3 · Stand: 28.07.2008 · Änderungen vorbehalten



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de